

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2003/4/8 5Ob6/03y, 5Ob34/09z, 5Ob22/10m, 8Ob59/10z, 5Ob67/11f, 5Ob50/19t

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 08.04.2003

Norm

WGG 1979 §14 Abs1 Z2

WGG 1979 §22 Abs1 Z6c

Rechtssatz

Die Angemessenheit im Sinn der gesetzlichen Zulässigkeit eines Zinssatzes ergibt sich auch aus generellen Normen wie etwa Wohnbauförderungsvorschriften.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 6/03y

Entscheidungstext OGH 08.04.2003 5 Ob 6/03y

Veröff: SZ 2003/34

- 5 Ob 34/09z

Entscheidungstext OGH 01.09.2009 5 Ob 34/09z

Beisatz: Es ist eine strikte Orientierung an den einschlägigen gesetzlichen Regelungen geboten. (T1)

- 5 Ob 22/10m

Entscheidungstext OGH 20.04.2010 5 Ob 22/10m

Vgl aber; Beisatz: Jedenfalls wenn eine förderungsrechtliche Zinssatzbegrenzung kraft ausdrücklicher gesetzlicher Anordnung nicht anwendbar ist, erfolgt die Prüfung der Angemessenheit der Verzinsung des Darlehens durch einen Vergleich mit den am Kapitalmarkt orts- und marktüblichen Konditionen. (T2)

Bem: Siehe RS0125920. (T3)

Bem: Hier: Eine Auseinandersetzung mit der Kritik der Lehre an 5 Ob 6/03y unterblieb ausdrücklich. (T4)

- 8 Ob 59/10z

Entscheidungstext OGH 15.07.2011 8 Ob 59/10z

Auch

- 5 Ob 67/11f

Entscheidungstext OGH 13.12.2011 5 Ob 67/11f

Beis wie T1; Beis wie T2

- 5 Ob 50/19t

Entscheidungstext OGH 13.06.2019 5 Ob 50/19t

Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0118034

Im RIS seit

08.05.2003

Zuletzt aktualisiert am

29.08.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at